

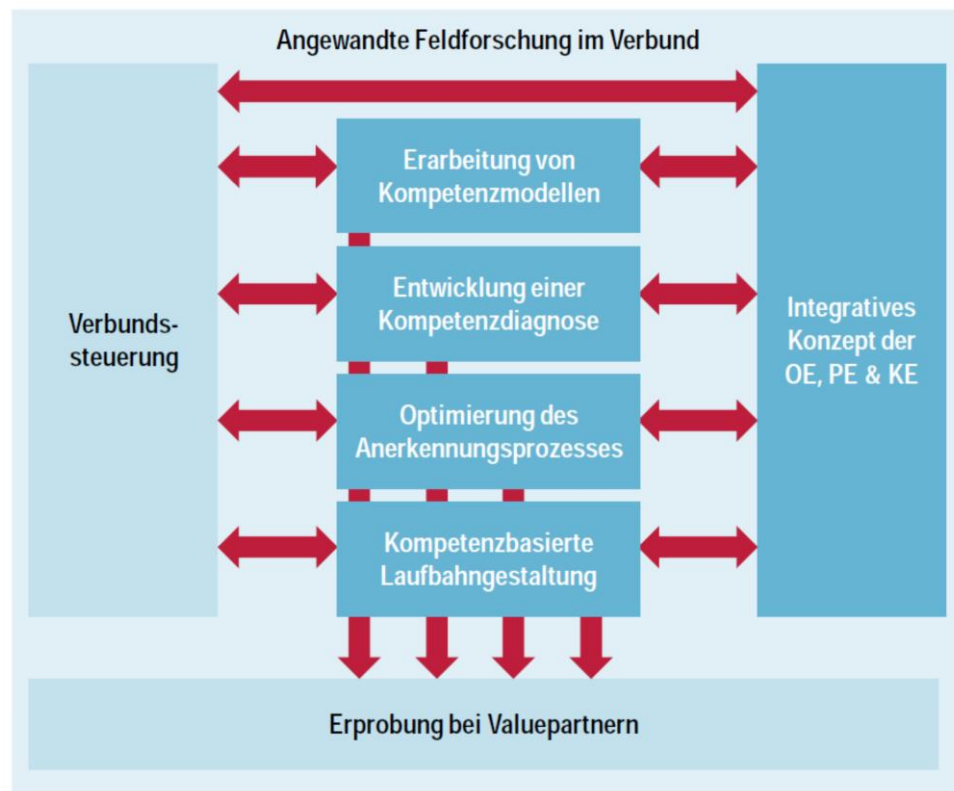
Projektbeschreibung

Projekttitel	„Integrierte Kompetenzentwicklung im Handwerk: regional, gewerkspezifisch, betrieblich, individuell (In-K-Ha)“
Projekt- förderung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Forschungs- und Entwicklungsprogramm „Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“ in der Bekanntmachung „Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel“
Projektteam Universität Vechta	Prof. Dr. Frerich Frerichs, Laura Naegele
Verbund- partner	Technische Universität Braunschweig (Verbundkoordinator), Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (HWK BLS), Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks gGmbH (BUS gGmbH), ebm GmbH & Co.KG (mittelständischerer Handwerksbetrieb).
Laufzeit	01.12.2013- 28.02.2017
Zielsetzung	<p>Im Zuge fortschreitender technologischer Entwicklungen im Bereich der Energie-, Informations-, und Gebäudetechnik sowie den Auswirkungen des demografischen Wandels auf Altersstruktur und Fachkräfteverfügbarkeit sind Betriebe des Handwerks zukünftig verstärkt auf eine strategische und zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung ihrer (alternden) Belegschaften angewiesen. Der kompetente Umgang mit neuen Technologien bzw. Aufgabenbereichen stellt nicht nur die betriebliche Wettbewerbsfähigkeit sicher, sondern erhöht auch die individuelle Einsatzfähigkeit bzw. Laufbahnentwicklung von Mitarbeitern.</p> <p>Vor diesem Hintergrund verfolgt das Verbundprojekt „In-K-Ha“ das Ziel, eine integrierte Kompetenzentwicklung im Handwerk wissenschaftlich gestützt zu entwickeln und umzusetzen. Fokussiert auf die vier Gewerke Metall, Elektro, Kraftfahrzeugtechnik (Kfz) und Sanitär-Heizung-Klima (SHK) sollen Kompetenzanforderungen identifiziert, Instrumente der Kompetenzdiagnose und Kompetenzanerkennung vorangetrieben und Kompetenzen arbeitsintegriert weiterentwickelt bzw. in kompetenzbasierte Laufbahnentwicklung integriert werden.</p>

Methode

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „In-K-Ha“ umfasst fünf Teilvorhaben: Die Teilvorhaben „Erarbeitung von Kompetenzmodellen“, „Entwicklung einer Kompetenzanalyse“, „Optimierung des Anerkennungsprozesses und „Kompetenzbasierte Laufbahngestaltung“ fokussieren auf die Entwicklung einzelner Module zur Förderung der Kompetenzentwicklung im Handwerk. Das Teilvorhaben „Integratives Konzept der OE, PE und KE“ zielt auf die Verbindung und Erprobung der einzelnen Module im Gesamtkontext eines mittelständischen Unternehmens ab. Innerhalb der Verbundsstruktur ist die Universität Vechta schwerpunktmäßig in den Teilvorhaben „Erarbeitung von Kompetenzmodellen“, „Kompetenzbasierte Laufbahngestaltung“ sowie „Integratives Konzept der OE, PE und KE“ involviert.

Abbildung 1 Abbildung der Verbundstruktur (Strukturplan)



Kontakt

Prof. Dr. Frerich Frerichs (Verbundkoordinator)
Tel.: 04441 15 504
E-Mail: frerich.frerichs@uni-vechta.de

Laura Naegele
Tel.: 04441 15 657
E-Mail: laura.naegele@uni-vechta.de

Fax: 04441 15 621
Homepage: <http://www.uni-vechta.de/gerontologie>

Institut für Gerontologie
Universität Vechta
Driverstraße 23
49377 Vechta